

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2022 / 2023**

**Wochenbericht KW 43**

# Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 43. Kalenderwoche 2022 (24.10.2022-30.10.2022)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit leicht gesunken und liegt aktuell im Wertebereich der Vergleichszeiträume der Vorjahre. Die ARE-Aktivität wird momentan vor allem durch die Ko-Zirkulation von Influenzaviren, Rhinoviren und SARS-CoV-2 sowie weiterhin von Parainfluenzaviren und Respiratory Syncytial-Viren (RSV) verursacht. Nach der Definition des Robert Koch-Institutes hat mit der 41. KW 2022 die RSV-Welle begonnen.

Die Tendenz der Influenza-Positivenrate zeigt sich aktuell deutlich steigend. Sollte dieser Trend auch in der 44. KW andauern, wäre die Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza für den Beginn der Grippewelle retrospektiv für die 43. KW 2022 erfüllt.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 328 Influenza-Fälle (261 x Influenza A, davon 6 x als A(H1N1)pdm09 und 5 x als A(H3N2) subtypisiert, 16 x Influenza B sowie 51 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt. 78 der insgesamt 328 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 43. KW zur Meldung (62 x Influenza A, davon 4 x als A(H1N1)pdm09 und 2 x als A(H3N2) subtypisiert, 5 x Influenza B und 11 x Influenza A/B nicht differenziert).

Alle bisher Betroffenen waren nicht gegen Influenza geimpft, in 30 Fällen (9 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 24 % bisher am stärksten betroffen.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 30 Rachenabstriche (davon 5 in der 43. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 43. KW gelangen keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei bisher einer nachgewiesenen Influenza-Infektion (Influenza A(H3)) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 70 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (68 x Influenza A, davon 67 x als A(H3N2) und 1 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 73 der 109 in der 43. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (14 % Rhinoviren, 13 % SARS-CoV-2, 9 % Parainfluenzaviren, 6 % RSV, 2 % humane saisonale Coronaviren (hCoV) und 1 % humane Metapneumoviren (hMPV)). In 25 Proben (23 %) wurden Influenza-Viren nachgewiesen, davon 23 mit Influenza A(H3N2)-Viren, und jeweils eine Probe mit Influenza A(H1N1)pdm09-Viren bzw. Influenza B-Viren der Victoria-Linie.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

31 der 40 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 42. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. Acht Länder meldeten eine geringe und ein Land (Malta) eine hohe Influenza-Aktivität. Die Influenza-Positivenrate der Sentinelsysteme lag in vier Ländern (Deutschland, Kasachstan, Portugal und Spanien) über 10 %.

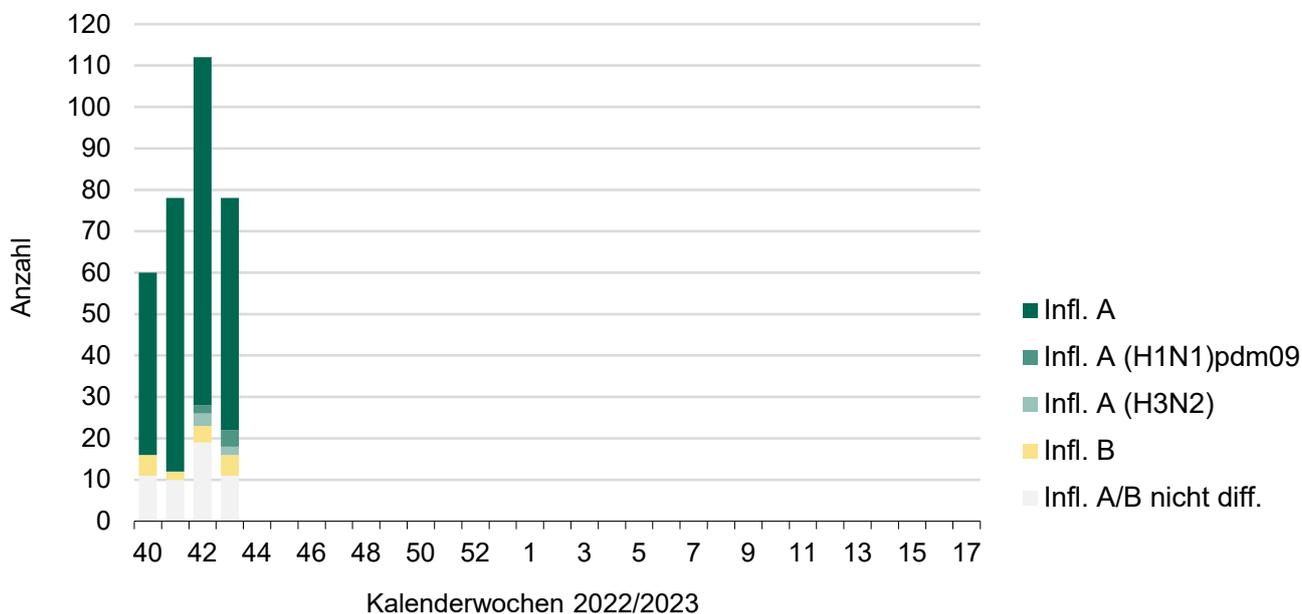
In 135 der 2.084 während der 42. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 90 % Influenza A- und 10 % Influenza B-Viren. Unter den subtypisierten Influenza-A-Viren wurden 90 % als A(H3N2) und 10 % als A(H1N1)pdm09 charakterisiert.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)

# Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

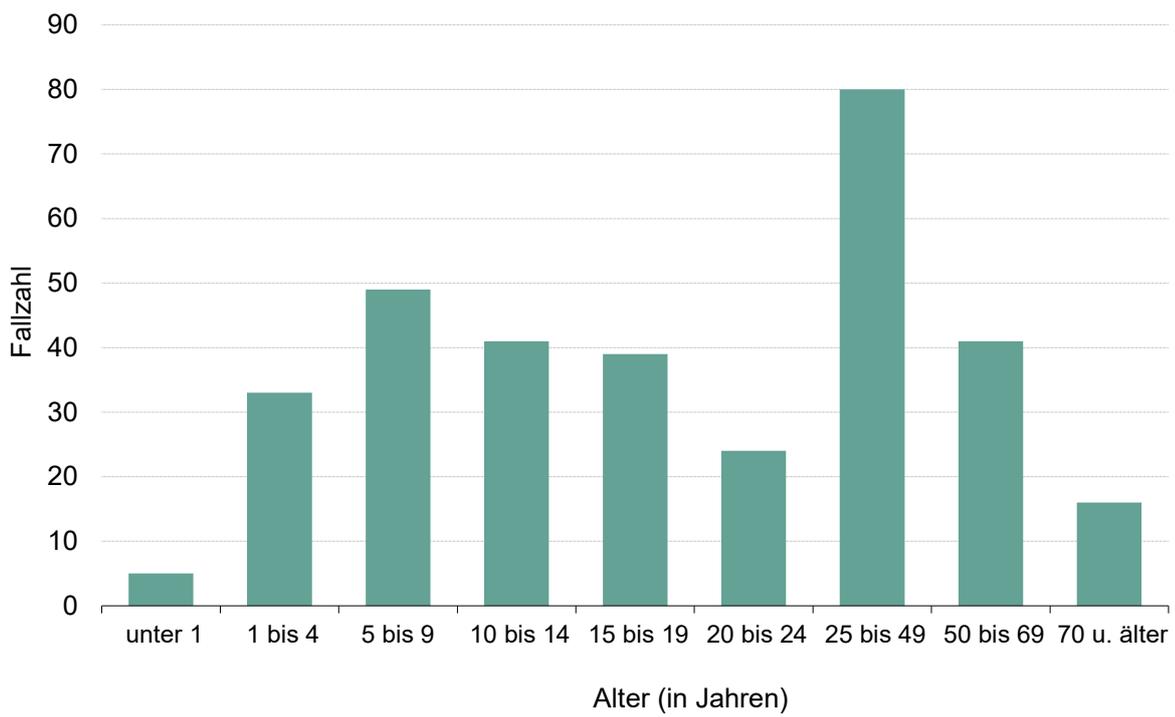


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	43. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 43. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	6		23	
LK Erzgebirgskreis	6		12	
LK Görlitz	5		9	
LK Leipzig	9		52	
LK Meißen	6		26	
LK Mittelsachsen	10		39	
LK Nordsachsen	1		9	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1		15	
LK Vogtlandkreis	3		16	
LK Zwickau	2		13	
SK Chemnitz	7		20	
SK Dresden	11		58	
SK Leipzig	11		36	
<b>Sachsen</b>	<b>78</b>		<b>328</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 43. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
<b>gesamt</b>	<b>5</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 43. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	22				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1		1	1	
Bautzen					
Görlitz	4				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
<b>gesamt</b>	<b>30</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
<b>gesamt</b>	<b>30</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09